



Seit den Anfangsjahren begleiten sie Herbert Höcherl (re.) im Unternehmen Höcherl & Reisinger.

Foto: Niklas

Firma Höcherl & Reisinger feierte ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum und ehrte treue Mitarbeiter

WALDERBACH/STOCKHOF. Es war vor 25 Jahren, im ehemaligen Schulhaus des Gemeindeteils Kirchenrohrbach, als Herbert Höcherl und Josef Reisinger den Entschluss fassten, sich selbstständig zu machen. Was im Januar 1991 als Zwei-Mann-Betrieb begann, hat sich inzwischen zu einem mittelständischen Unternehmen mit rund 95 Mitarbeitern entwickelt, welches seine Produkte bis nach China, Brasilien und in die Vereinigten Staaten exportiert.

Das Leistungsspektrum der Höcherl & Reisinger Zerspanungstechnik GmbH erstreckt sich von der Dreh- und Fräsbearbeitung über Schleifen und Erodieren, bis hin zur Anfertigung kompletter Baugruppen für den Maschinen- und Formenbau, die Medizin- und Elektrotechnik sowie die Lebens-

mittel- und Automobilindustrie. Das Unternehmen, das basierend auf seinen hohen Qualitätsstandards, seit Jahren in der Branche bekannt ist, errichtete im Jahr 1995 im Walderbacher Gewerbegebiet eine Produktionshalle mit Verwaltungstrakt. Schon 1997 wurde ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 eingeführt und in eine Zeiss-Messmaschine investiert, um so eine ständige Qualitätsverbesserung sicherzustellen. Bereits in den Jahren 2004 und 2010 wurden die Produktionsflächen in Stockhof auf ca. 3000 qm erweitert, und sind bis jetzt, durch den im Jahre 2012 verwirklichten Bau einer weiteren Halle, auf knapp 6000 qm angewachsen.

25 Jahre Höcherl & Reisinger Zerspanungstechnik GmbH sind sicher Grund genug, zu feiern und ein wenig

auf die vergangenen Jahre zurückzuschauen. Das 25-jährige Betriebsjubiläum mit Ehrung langjähriger Mitarbeiter wurde kürzlich im Rahmen einer kleinen, betriebsinternen Feier begangen.

Geschäftsführer Herbert Höcherl begrüßte seine Mitarbeiter und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass auch deren Partnerinnen und Partner seiner Einladung so zahlreich gefolgt waren. Unterstützt durch eine kleine Power-Point-Präsentation, ließ er die vergangenen 25 Jahre Revue passieren und zog eine durchwegs positive Bilanz. Besonders betonte er, dass auch in Zeiten, die von Banken- und Wirtschaftskrisen durchzogen waren, die Auftragsbücher immer gut gefüllt waren. Nachdem ein Betriebsjubiläum auch immer eine gute Gelegenheit bietet,

sich bei langjährigen und verdienten Mitarbeitern zu bedanken, nutzte Herbert Höcherl die Gunst der Stunde, um einige Ehrungen vorzunehmen.

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Josef Paulus, Ewald Hahn, Markus Bierl und Thomas Aschenbrenner. Ebenfalls geehrt wurden für 24 Jahre Csaba Kispeter, für 23 Jahre Christian Schweiger und Günter Weigand, für 22 Jahre Ralf Kraus, Georg Eckmann und Gottfried Berger, für 21 Jahre: Richard Hornauer und für 20 Jahre: Johann Götz und Andreas Nie-meier. 28 weitere Mitarbeiter erfuhren eine Ehrung für zehn bis 19-jährige Betriebszugehörigkeit.

In fröhlicher Runde ließ man den Abend dann bei einem leckeren Essen und guter Musik durch „Das Duo“ ausklingen. (run)